



TAUFSPRÜCHE

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16,7

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Psalm 27,1

Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiß.

Psalm 33,4

Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 36,10

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

Psalm 50,15

Es ist gut, auf den Herrn vertrauen und sich nicht verlassen auf Menschen.

Psalm 118,8

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Jesaja 43,1

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.

Jesaja 54,10

Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Matthäusevangelium 5,9

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.

Matthäusevangelium 7,7

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäusevangelium 16,26

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Lukasevangelium 11,28

Jesus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich gewiß nicht hinausstoßen.

Johannesevangelium 6,37

Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern er wird das Licht des Lebens haben.

Johannesevangelium 8,12

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge laßt in der Liebe geschehen.

1. Korintherbrief 16,13f.

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korintherbrief 5,17

Laß dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korintherbrief 12,9

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheserbrief 2,19

Laßt uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

Epheserbrief 4,15

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheusbrief 1,7

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

1. Petrusbrief 4,10

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorget für euch

1. Petrusbrief 5,7

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch.

1. Johannesbrief 3,1

Laßt uns lieben, denn Gott hat uns zuerst geliebt.

1. Johannesbrief 4,19